

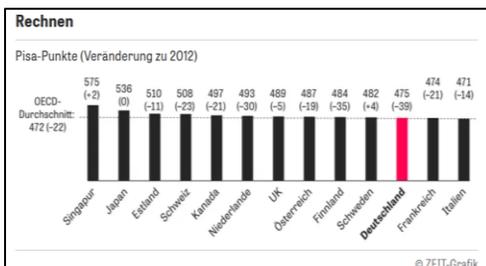
SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



„DIE SCHULE BRÄNNT“,

so titelte „Die Zeit“ vor 22 Jahren zu Deutschlands schlechten PISA-Ergebnissen. In der aktuellen PISA-Studie haben unsere Schülerinnen und Schüler so schlecht abgeschnitten wie noch nie. „Dass es runtergeht, haben wir erwartet“, so die Leiterin der deutschen PISA-Studie. „Aber wie weit die Leistungen abgesackt sind, das haben wir in der Form nicht kommen sehen.“ ([Der Spiegel, Nr.50](#)). Im Vergleich zu 2018 entspricht der Rückgang der Kompetenzen in Mathematik und im Lesen dem durchschnittlichen Lernfortschritt eines ganzen Schuljahres ([Link](#)).



Wem die Zahlen zu abstrakt sind: Jahr für Jahr verlassen bis zu 200.000 Schülerinnen und Schüler die Schule, ohne richtig lesen und rechnen zu können. Diesen jungen Menschen sollte die Welt offenstehen. Stattdessen steht ihnen ein steiniger Weg bevor. Nur ist der Leistungsabsturz des Nachwuchses kein Schicksal, sondern das Ergebnis politischen Handelns ([Link](#)).

Die Schuldigen sind schnell gefunden: Migration und Corona. Die Themen sind so wunderbar groß, dass sie Verantwortung unverbindlich machen. Wir müssen, wir sollten, wir könnten, wir hätten... „Ist Deutschland nicht mehr das Land der Tüftler und Techniker, sondern der Schwafler und Selbstdarsteller?“ Der Leistungsabfall hat viel früher begonnen, schon vor dem Flüchtlingsherbst 2015 und dem Ausbruch der Pandemie 2020. Am Ende kommt es auf die Qualität des Unterrichts an. Die Schule vermittelt, und das ist ihre Kernaufgabe, Wissen und Fähigkeiten. Oder eben nicht. Aber statt sich auf die Wissensvermittlung zu konzentrieren, wurden die Schulen mit immer neuen Aufgaben überzogen. Seien Sie skeptisch, wenn Ihnen jemand schnelle Lösungen verspricht. Es gibt keinen Quick-Fix für 15 oder 20 Jahre Versäumnisse in der Bildungspolitik ([Link](#)).

Wir sollten nicht vergessen, dass Deutschland nach dem ersten Pisa-Schock 2001 gezeigt hat, dass es in der Lage ist, erfolgreich gegenzusteuern. Das gibt Anlass zur Hoffnung. Das „Start-Chancen Programm“ für eine besondere Förderung sozial benachteiligter Schüler, auch wenn dies schon wieder auf eine Mrd. runtergespart wurde und erst im SJ 2024 kommen wird, ist bei aller Kritik zumindest ein struktureller Lichtblick ([Überblick/Kritik Programm](#)).

Veränderungen sind aber auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen möglich (Schulpreisgewinner Eichendorffschule und Modusschule Realschule am Europakanal). Sie bilden jedoch leider die Ausnahme vor dem Hintergrund sinkender Leistungen. Schulpreisgewinner ist das Ergebnis von jahrelangem zusätzlichem Engagement der jeweiligen Schulleitungen und deren Kollegien. Die Bildung unserer Kinder darf aber nicht abhängig von Einzelanstrengungen sein. Probleme müssen strukturell gelöst werden.

A

B

C

Interessantes

Testen Sie sich

Können Sie besser rechnen als ein 15-Jähriger? Testen Sie sich. PISA Mathe ([Link](#))

PISA Snapshot

Die wichtigsten Ergebnisse und Reaktionen ([Link](#))

Estland

Reise ins digitale Wunderland ([Link](#))

Der Erfolg der anderen

Die Hälfte der Länder schneidet im Pisa-Test schlechter ab als zuvor. Doch einige trotzen dem Trend. Diese Faktoren können zum Erfolg führen ([Link](#)).

Finnland

Was ist für den PISA Absturz verantwortlich? ([Link](#))

Bay. Elternverband zu PISA

Pressemitteilung ([Link](#))

Eltern und Lehrkräfte...

...fordern Priorisierung der Bildung ([Link](#)) BEV + BLLV